

SSV Jugend beim Jahrgangsschießen

Der SSV Klein-Bieberau / Webern nahm in diesem Jahr zum ersten Mal an den Jahrgangsschießen von Kreis und Gau teil. Der Wettbewerb der eigentlich streng nach Jahrgang und Geschlecht durchgeführt wird, wurde auf Kreisebene etwas anders gestaltet in dem man doch wieder nur in drei Altersklassen und nicht geschlechtergetrennt wertete. Von 10 gemeldeten Schützen und Schützinnen konnten wir am 01.03.2009 leider nur mit 5 Teilnehmern bei der PSS Darmstadt antreten. Unser jüngster Starter war unser Tobias Richter (Jahrgang 1998) der seinen allerersten Wettkampf bestritt und entsprechend aufgereggt war. In der Gesamttabelle belegte er Platz 11 von 15, regulär in seinem Jahrgang den Ersten mit 102 von 200 Ringen. Tasha Flaig (1994) wurde 7. regulär erste mit 301 von 400 Ringen. Michelle Uschkurat (1993) wurde 8. (1.) mit 300 Ringen. Johanna Brandt (1991) wurde mit 336 Ringen 4. (2.) und Jan Stork (1991) wurde mit glänzenden 359 Ringen 2. bzw. erster in seinem Jahrgang.

Drei der fünf qualifizierten sich für das Jahrgangsschießen auf Gauebene am 21.03.2009 in Lengfeld. Jan Stork und Tobias Richter durften auf der neuen elektronischen Anlage starten, Michelle leider auf der Normalen. Als erstes musste Jan ran, er wurde 6. seines Jahrgangs mit 352 Ringen. Hier waren die Ergebnisse so eng beieinander, dass das Ergebnis der Kreisveranstaltung schon zu Platz 3 gereicht hätte, hier ist Jan also oben mit dabei. Michelle Uschkurat wurde mit 312 Ringen dritte und bestätigte ihre aktuell guten Ergebnisse. Allerdings klaffte auf Rang 2 eine Lücke von 49 Ringen zu den starken Konkurrentinnen. Tobias Richter wurde Vierter von fünf mit 103 Ringen. Dies ist in seinem Alter eine wirklich gute Leistung, wenn man auch noch die Unerfahrenheit und die Wirkung einer elektronischen Standanlage hinzuzählt. Aber auch bei ihm war gegen die starke Konkurrenz von Platz 1-3 kein Kraut gewachsen. Zu Platz 3 fehlten 62 Ringe. Der Sieger erzielte 185 von 200 Ringen, das würde reichen um gut bei den Erwachsenen in der Kreisklasse mitzuhalten und das mit 11 Jahren! Zum Glück kamen die ersten drei alle vom gleichen Verein, denn wenn es noch mehr solcher Phänomene gäbe müsste man sich fragen ob man wirklich alles richtig macht. Trotz dieser beeindruckenden Vorstellung der Gegner sind wir mit unseren Ergebnissen zufrieden und um einige Erfahrungen reicher, nicht nur die Schützen sondern auch der Trainer.

Jens Klenk - Jugendleiter Schießsport